

## **Arnim, Ludwig Achim von: Winterunruhe (1803)**

1      Ich räume auf für Gäste,  
2      Sie hält mich auf dem Neste;  
3      Die Wege sind beschneit,  
4      Und keiner kommt so weit:  
5      »wie Espenlaub mein Herz hat keine Ruh,  
6      O, wäre früher ich geboren, oder später Du.«

7      Ich sitz' bei Ihr, Sie spinnet,  
8      Mein Herz in mir, es sinnet,  
9      Es treibt mich durch den Wald,  
10     Wie ist der Wald so kalt:  
11     »wie Espenlaub mein Herz hat keine Ruh,  
12     O wäre früher ich geboren, oder später Du.«

13     Die Tanne sagt vom Schmause,  
14     Mich brausend jagt nach Hause;  
15     Zu Hause bei dem Heerd,  
16     Da werd' ich so beschwert:  
17     »wie Espenlaub mein Herz hat keine Ruh,  
18     O wäre früher ich geboren, oder später Du.«

19     In Ihrem Haar ich spiele,  
20     Der Träume Schaar ich fühle  
21     In Ihrer Locken Nacht:  
22     Doch bald bin ich erwacht:  
23     »wie Espenlaub mein Herz hat keine Ruh,  
24     O wäre früher ich geboren, oder später Du.«